



Knapp 2000 Kinder sangen in der Tonhalle.

Gesang aus 2000 kleinen Kehlen

Von KONSTANTIN KACZMAREK

Düsseldorf – Gestern ging es für rund 2000 Kinder einmal ausnahmsweise nicht in die Grundschule. Stattdessen stand ein Ausflug in die Tonhalle auf dem Stundenplan.

Im Rahmen von „SingPause“, einem Projekt des Städtischen Musikvereins,

trafen sich am Montag Kinder aus über zehn Düsseldorfer Grundschulen in dem Konzerthaus, um zusammen zu singen und Spaß zu haben. Die Veranstaltungen um 10 und 11.30 Uhr bildeten dabei den Auftakt einer „SingPause“-Konzertreihe, die noch bis zum 15. Juni in der Tonhalle stattfinden wird. Knapp 13 500 Düsseldorfer Grund-

schüler werden bis dahin im Vorfeld erlerntes Liedgut in einem großen Rahmen präsentieren.

„SingPause“ bietet musikalische Alphabetisierung für die Kinder. Ausgebildete Sänger kommen zweimal wöchentlich für jeweils 20 Minuten in die Klassen und schulen die Teilnehmer in musikalischen Grundkenntnissen.

Die Grundschulkinder waren mit vollem Körpereinsatz dabei.

Fotos: Andreas Vieweg

Spaß ist dabei vorprogrammiert! „Es war einfach wieder großartig“, geriet Manfred Hill, Vorsitzender des Musikvereins, über die Veranstaltung in der Tonhalle ins Schwärmen. „Das Projekt ist ein riesiger Erfolg. Wir bringen musikalische Bildung wieder in die Gesellschaft“, lobt er die Arbeit von „SingPause“.